

## Vorlage an

Stadtverordnetenversammlung für die Sitzung am 25.06.2015

**Ausschreibung der Linie 751, Wegfall der Haltestellen Bahnhof, Justizvollzugsanstalt und Berliner Straße/Albert-Schweitzer Straße;  
Aufträge aus der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses und des Ausschusses für Stadtentwicklung und Verkehr**

### Sachverhalt:

In der gemeinsamen Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses und des Ausschusses für Stadtentwicklung und Verkehr wurde beschlossen, dass noch folgende Punkte näher zu erläutern sind:

### **Kostenanteile der Linie 751:**

Zurzeit entfallen auf die Stadt Darmstadt ca. 50.000,00 €, auf den Landkreis Darmstadt-Dieburg ca. 45.000,00 € und auf die Stadt Weiterstadt ebenfalls ca. 45.000,00 €. Der Kreis Groß-Gerau zahlt für Mehrbestellungen auf der Linie 751 auf seinem Gebiet nach den gleichen Regularien an den RMV, wie die DADINA. In welcher Höhe die Stadt Mörfelden-Walldorf die Linie mitfinanziert, ist uns nicht bekannt.

Für die erwartete Ausschreibung rechnen wir mit einer Steigerung des Kilometerpreises um ca. 0,8 €. Dies bedeutet nach den Regularien der Partnerschaftsfinanzierung Mehrkosten für den Bereich der DADINA von 56.000,00 €, von denen etwa ein Drittel (18.000,00 €) auf die Stadt Weiterstadt entfallen würden.

### **Zahlen der Fahrgäste an den Haltestellen Weiterstadt Bahnhof und Justizvollzugsanstalt:**

Nach der Zählung des RMV aus dem Jahre 2010 stiegen an der Haltestelle Weiterstadt Bahnhof pro Tag 2 Fahrgäste ein und 1 Fahrgast aus. Eine Zählung der HEAG mobiBus im März 2015 hat dies bestätigt.

Die Haltestelle Justizvollzugsanstalt wurde in 2010 vom RMV nicht erhoben. Im September 2014 führte die HEAG mobiBus eine Zählung an der Haltestelle Justizvollzugsanstalt durch. Dabei wurden pro Tag im Durchschnitt 1 Einsteiger und 1 Aussteiger gezählt.

### **Kosteneinsparung bei Wegfall der beiden Haltestellen:**

Die Einsparung durch den Wegfall der Haltestelle Justizvollzugsanstalt beträgt bei den Bestellkosten ca. 4.000,00 € pro Jahr. Die Einsparung durch den Wegfall der Haltestelle

## Drucksache IX/1015/3

Weiterstadt Bahnhof wirkt sich nur bei den Vormittagsfahrten aus, da diese sowohl den Bahnhof wie auch die Haltestelle Im Rödling bedienen. Für diese Fahrten entsteht eine Einsparung bei den Bestellkosten von ca. 3.000,00 € pro Jahr. Bei den übrigen Fahrten würde anstelle von Weiterstadt Bahnhof die Haltestelle Im Rödling bedient, um den 15-min-Takt an dieser Haltestelle wiederherzustellen. Die Kosteneinsparung ist jedoch nur ein Nebeneffekt. Der Wegfall der beiden Haltestellen dient vor allem der Harmonisierung und Vereinfachung der Linienwege und einer besseren Vertaktung der Linie.

Im Falle der Justizvollzugsanstalt Weiterstadt ist ausschlaggebend, dass durch den zusätzlichen Fahrtweg zur Justizvollzugsanstalt der wichtige Anschluss an die Regionalbahnlinie 60 nach Frankfurt und Heidelberg nicht erreicht wird. Die Linie 5513 ist bereits sehr verspätungsanfällig, rechnet man die durchschnittliche Verspätung hinzu, ist auch der S-Bahn-Anschluss am Hauptbahnhof bei Bedienung der Justizvollzugsanstalt nicht gesichert. Außerdem wird durch den Wegfall der Haltestelle ein einheitlicher Takt von Weiterstadt nach Darmstadt Hauptbahnhof möglich.

Im Falle der Haltestelle Bahnhof sind folgende Aspekte ausschlaggebend: Diese Haltestelle wurde ursprünglich nicht zur Erschließung des Gebiets an der Kreisstraße, sondern für einen Anschluss von Gräfenhausen an die Züge nach Mainz eingerichtet. Bedingt durch die Taktlage der Linie 5515 sind die Übergangszeiten aber zu kurz oder unattraktiv lang. Dies schlägt sich auch in den geringen Einsteigerzahlen am Bahnhof nieder. Des Weiteren entfällt durch den zusätzlichen Fahrtweg zum Bahnhof bei den meisten Fahrten die Haltestelle Im Rödling, d.h. es kann kein minutengenauer 15-min-Takt im Abschnitt Braunshardt Dornhecke - Weiterstadt – Darmstadt hergestellt werden.

### **Abdeckungsplan mit Erschließungsradien der Bushaltestellen und des Bahnhofs:**

Ein Plan von Weiterstadt mit den farblich markierten Erschließungsbereichen ist beigefügt. Um die Bahnhöfe gilt nach Nahverkehrsplan der DADINA ein Erschließungsradius von 1.000 m Luftlinie, d.h. das Gebiet um die Bushaltestelle Bahnhof ist durch den Schienenhaltepunkt mit erschlossen. Im Kernort eines Mittelzentrums wie Weiterstadt gilt ein Erschließungsbereich von 300 m Luftlinie um Bushaltestellen. In den Ortsteilen eines Mittelzentrums gilt ein Erschließungsradius von 500 m Luftlinie um Bushaltestellen. So ist durch den 500-m-Radius um die Bushaltestelle Braunshardt Dornhecke das Gebiet nördlich des Bahnhofs erschlossen.

- Möller -  
Bürgermeister

**Anlage:**  
Linienplan